

Präsidium Presidenza

Präsidium

Folgende Aufgabenbereiche standen im Mittelpunkt des Einsatzes der Abteilung 1 - Präsidium:

- Zusammenarbeit im Rahmen der Regionenkonferenz, insbesondere mit den Regionen mit Sonderstatut und der Autonomen Provinz Trient in Fragen des Steuerföderalismus und der Übernahme von neuen Zuständigkeiten des Staates von Seiten des Landes;
- Vertiefung von Fragen der Landesautonomie, wie Abstimmung EU-, Staats- und Landesregelungen, Besetzung von öffentlichen Stellen, Sprachgebrauch, Minderheitenschutz;
- Information über die Tätigkeit des Landesbetriebes mit besonderem Schwerpunkt auf die Durchführung des Programms der Legislaturperiode 2008-2013;
- Korrespondenz-, Protokoll- und Archivdienst;
- Zeremoniell.

Das Präsidium hat sich an der Erarbeitung von Konzepten im Bereich der Landesentwicklungsplanung, in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung 39 - Europa - Angelegenheiten, beteiligt, insbesondere im Rahmen des Bewertungskomitees für öffentliche Investitionen und der Erarbeitung des Programms für Gebiete mit Entwicklungspotenzial und der Erarbeitung eines einheitlichen Strategiepapiers und Evaluierungsplans.

Pressedienst

Der Landespressedienst (LPA) informiert über die Tätigkeit von Landesregierung und Landesbetrieb. Die Strategie des LPA zielt darauf ab, die Öffentlichkeit über verschiedene Kanäle zu informieren, die

Presidenza

La Ripartizione 1 - Presidenza ha concentrato la propria attenzione sui seguenti ambiti:

- collaborazione nell'ambito delle Conferenze delle Regioni, in particolar modo con le Regioni a statuto speciale e la Provincia autonoma di Trento in questioni collegate al federalismo fiscale e l'assunzione di nuove competenze statali da parte della Provincia;
- approfondimento di questioni inerenti all'autonomia, come esame della normativa comunitaria, statale e provinciale, organici presso enti pubblici, uso della lingua, problemi concernenti minoranze linguistiche;
- informazioni relative alle attività dell'Amministrazione provinciale con particolare riguardo all'attuazione del programma della legislatura 2008-2013;
- servizio di corrispondenza, di protocollo e di archivio;
- cerimoniale.

La Presidenza ha partecipato all'elaborazione di proposte nel settore della programmazione di sviluppo provinciale, in stretta collaborazione con la Ripartizione 39 - Affari comunitari, in particolare in sede del Comitato di valutazione degli investimenti pubblici, dell'elaborazione del programma per l'investimento dei fondi a favore delle aree sottoutilizzate e della predisposizione del documento strategico unitario e del piano di valutazione.

Servizio stampa

Al Servizio stampa della Giunta provinciale (USP) spetta il compito di informare sull'attività svolta dalla Giunta e dall'Azienda Provincia. L'USP utilizza contemporaneamente l'intera gamma dei canali comu-

im Jahr 2011 noch weiter ausgebaut worden sind.

Pressemitteilungen: Im Jahr 2011 hat das LPA 8.378 Pressemitteilungen in allen drei Landessprachen veröffentlicht, was etwas mehr als der Anzahl von 2010 (7.820) entspricht. Eine leichte Steigerung ist zudem bei den primären Abnehmern zu verzeichnen, also den Redaktionen im In- und Ausland, deren Anzahl im Verteiler auf 284 (+14) angestiegen ist. Zu diesen kommen weitere rund 3.500 Abonnenten, die die Mitteilungen des LPA täglich beziehen. Die Pressemitteilungen werden in den meisten Fällen mit Fotos oder Dokumenten ergänzt. Alle Pressemitteilungen sind im Bürgernetz einsehbar (www.provinz.bz.it/lpa).

Homepage: Auch im Jahr 2011 wurden die Homepage, deren Layout und Inhalt laufend aktualisiert, wobei die Grundausrüstung jene einer Onlinezeitung bleibt. In einer eigenen Rubrik werden die Videos des LPA gesammelt, deren Anzahl weiter ausgebaut wurde. Zudem kann der wöchentliche Newsletter des LPA über die Website bezogen werden. Eine Möglichkeit, von der rund 2.500 Abonnenten Gebrauch gemacht haben. Auf die Homepage des LPA haben im Jahr 2011 täglich rund 7.000 Besucher zugegriffen. Die Anzahl der angeklickten Seiten belief sich im Jahr 2011 insgesamt auf rund 13,5 Millionen Seiten.

Video und Audio: Zu den wichtigsten Ereignissen rund um Landesregierung und Landesverwaltung werden Videos in deutscher, italienischer und ladinischer Sprache produziert, die auf der Homepage des LPA, auf jener der Landesregierung sowie auf den Websites der einzelnen Landesregierungsmitglieder einzusehen sind und zudem auf Anfrage auch den lokalen Fernsehsendern zur Ausstrahlung angeboten werden. Gleichzeitig werden auch Audiofiles mit den O-Tönen des Landeshauptmanns oder der Landesräte produziert, die im Web angehört werden können bzw. den Radios zur Ausstrahlung angeboten werden. Der Service erfreut sich größter Beliebtheit, allein die Video-Website konnte rund 120.000 Zugriffe verzeichnen, 20.000 Zugriffe mehr als im Jahr 2010.

Zeitschrift „Das Land Südtirol“: Das Jahr 2011 war für die Zeitschrift „Das Land Südtirol“ ein Jahr der Erneuerung. Nachdem 2009 die europaweite Ausschreibung des Drucks der Landeszeitung für die Dauer der Legislaturperiode bis 2013 erfolgt war, wurde im Jahr 2011 das grafische Erscheinungsbild der Landeszeitung komplett überarbeitet und noch lesefreundlicher gestaltet. Die erste Nummer im neuen Layout erschien im September 2011. Zudem wurde im April 2011 eine Sondernummer der Landeszeitung herausgebracht, die das Bildungsland Südtirol zum Inhalt hatte.

nicativi, che nel corso del 2011 è stata ulteriormente ampliata.

Comunicati stampa: nel 2011 sono stati redatti e inviati dall'USP 8.378 comunicati in italiano, tedesco e ladino, poco più del numero di comunicati del 2010 (7.820). Le testate giornalistiche che hanno richiesto e ricevono puntualmente i comunicati quotidiani sono salite nell'anno passato a 284 (+14), in Italia e all'estero. Ad esse si aggiungono 3.500 abbonati, che ricevono ogni giorno i comunicati USP. Ogni comunicato è quasi sempre corredato da almeno una foto o da un allegato. I comunicati sono accessibili a tutti sul sito Internet www.provincia.bz.it/usp.

Pagina Internet: anche nel 2011 il sito dell'USP, impostato come un'agenzia online, il suo layout e i suoi contenuti sono stati continuamente aggiornati. Il sito dispone di una specifica sezione video con la raccolta dei filmati dell'USP, anche questa costantemente allargata nell'anno scorso. La newsletter settimanale dell'USP, che può essere ordinata sul sito, nel 2011 ha raggiunto il numero di 2.500 abbonati. Il sito web dell'Ufficio stampa ha registrato nel 2011 una media di circa 7.000 visite al giorno, il numero delle pagine visitate nel 2011 ha raggiunto i 13,5 milioni.

Video e audio: i filmati video - con testo in lingua italiana, tedesca e ladina - commissionati in occasione di eventi importanti della Giunta e dell'Amministrazione, vengono inseriti sulle pagine web dell'Ufficio stampa, sul sito della Giunta provinciale nonché sui siti web degli Assessori competenti. A richiesta, l'USP fornisce le immagini anche alle TV per la loro messa in onda nei telegiornali. Lo stesso avviene per i files audio del Presidente e degli Assessori, che vengono allegati nel web al comunicato stampa dell'USP e messi a disposizione delle emittenti radio. Il riscontro si conferma molto positivo: nel 2011 le pagine video hanno registrato circa 120.000 visite, 20.000 in più rispetto al 2010.

Mensile "Provincia autonoma": l'anno 2011 per il mensile è stato un anno di rinnovo. Dopo lo svolgimento del bando di gara europeo nel 2009 per individuare la tipografia che stamperà la rivista istituzionale della Provincia fino alla fine della Legislatura nel 2013, nel 2011 è stato completamente rinnovato il layout del mensile in modo da renderlo ancora più attraente per i lettori. Il primo numero dal design nuovo è uscito nel mese di settembre 2011. Tra i numeri speciali e monografici del 2011 ne figura uno sulle iniziative di formazione di lingua tedesca della Provincia, pubblicato in aprile.

Radio und TV: Auch im Jahr 2011 hat das LPA eine Reihe von Programmen in lokalen deutschen wie italienischen Rundfunksendern koordiniert. Die Palette der Themen reicht von der Pressekonferenz des Landeshauptmanns über Veranstaltungen und wöchentlichen TV-Rückblicken bis hin zum Thema des Tages bzw. der Woche. Gleichzeitig hat das LPA Journalisten großer in- und ausländischer Medien bei ihren Reportagereisen nach Südtirol bestmöglich betreut.

Handbücher: Einen bereits bewährten Informationskanal bilden auch die Handbücher des LPA, die über Südtirol, dessen Autonomie und Verwaltung informieren. Ende des Jahres 2011 wurde das „Südtirol Handbuch“ sowie das „Ladinische Autonomiestatut“ nicht nur vollständig inhaltlich aktualisiert und erweitert, sondern auch optisch überarbeitet. Beide erscheinen im Februar 2012 in neuer Form.

Arge Alp: Im Juni 2010 hat das Land Südtirol den Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft der Alpenländer (Arge Alp) an das Land Salzburg übergeben. Im Jahr 2011 arbeitete das LPA innerhalb der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Arge Alp an der Erstellung der regelmäßigen Newsletter sowie an der Auswahl für den Arge Alp Energiepreis mit. Im Juni 2011 ging der Vorsitz an den Kanton St. Gallen über. Seither steht innerhalb der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit die Erstellung eines neuen Kommunikationskonzepts für die Arge Alp, inklusive eines neuen Internet-Auftritts, im Mittelpunkt.

Presserundschau: Das LPA hat auch im Jahr 2011 rund 80 Abonnenten täglich über die Artikel informiert, die in den wichtigsten in- und ausländischen Printmedien bzw. auf verschiedenen Websites über Südtirol erschienen sind.

Weiterbildung: Journalisten und Mitarbeiter des LPA haben auch im Jahr 2011 ihre Kenntnisse bei verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen erweitert, wobei das Hauptaugenmerk dem Internet sowie den neuen Medien und Technologien galt.

Dienststelle für Kommunikation

Im Herbst 2010 ist die Dienststelle für Kommunikation (DiKom) eingerichtet worden, die die Aufgabe übernommen hat, über die von der Landesregierung für prioritär erachteten, komplexen und sich langfristig entwickelnden Themen zu informieren. Die Dienststelle hat eine Reihe von Maßnahmen gesetzt, um den Informationsfluss zwischen den Mit-

Trasmissioni radio e tv: auch nel 2011 l'USP ha seguito e coordinato programmi siglati in convenzione con radio e tv locali in lingua italiana e tedesca. Gli argomenti vanno dalla conferenza stampa del Presidente della Provincia dopo la seduta di Giunta alla rubrica tv del fine settimana che riepiloga i principali eventi degli ultimi sette giorni, passando per il tema del giorno o della settimana. Una particolare attenzione è stata riservata ai giornalisti di testate nazionali e straniere giunti in Alto Adige per motivi di lavoro.

Opuscoli e guide: un altro canale informativo utilizzato dall'USP è rappresentato dalle pubblicazioni che riguardano l'Alto Adige, la sua autonomia e l'apparato amministrativo. Alla fine dell'anno 2011 il "Manuale dell'Alto Adige" e lo "Statuto di Autonomia in lingua ladina" hanno subito un restyling dei contenuti, rinnovati ed ampliati, ma anche una rielaborazione della grafica. Entrambi saranno pubblicati nel febbraio 2012.

Arge Alp: a giugno 2010 la Provincia di Bolzano ha dato la presidenza di turno della Comunità di lavoro delle Regioni alpine Arge Alp al Land Salzburg. Nel 2011 l'USP ha collaborato all'interno della Commissione pubbliche relazioni nell'Arge Alp alla redazione della newsletter Arge Alp nonché al concorso per il Premio Energia dell'Arge Alp. Da giugno 2011, il Canton San Gallo ha la presidenza di turno dell'Arge Alp. Da allora l'USP all'interno della Commissione pubbliche relazioni collabora alla redazione di un nuovo piano di comunicazione e alla creazione di un nuovo sito internet per l'Arge Alp.

Rassegna stampa: anche nel 2011 l'USP ha tenuto i circa 80 abbonati costantemente informati sugli articoli relativi all'Alto Adige apparsi sui principali organi di stampa nazionali e stranieri. Vengono presi in considerazione anche gli articoli pubblicati su internet.

Aggiornamento: giornalisti e personale amministrativo dell'USP hanno partecipato anche nel 2011 a corsi d'aggiornamento professionale relativi a gestione, uso di internet, nuovi media e nuove tecnologie.

Servizio comunicazione

Il Servizio comunicazione è stato istituito nell'autunno 2010 per curare l'informazione sulle tematiche ritenute prioritarie dalla Giunta, più complesse e da sviluppare nel lungo periodo. Il Servizio ha avviato una serie di misure per migliorare il flusso di informazione tra i componenti della Giunta provinciale e i cittadini, ma anche per concordare la tempistica

gliedern der Landesregierung und den Bürgern zu verbessern, gleichzeitig aber auch an einer zeitlichen Abfolge politischer Themen (politische Agenda) gearbeitet: Im Jahr 2011 waren dies in erster Linie die Volkszählung, der Ausbau des Breitbandnetzes, die Einführung der EEEV, die Gründung des EVTZ Euregio Tirol-Südtirol-Trentino, das Klimapaket sowie der Runde Tisch zum Flughafen.

Zudem hat die DiKom von Juni bis August 2011 die so genannten Halbzeitgespräche organisiert, die jedem einzelnen Mitglied der Landesregierung Gelegenheit geben sollten, zur Legislaturhälfte mit den Medien Bilanz zu ziehen und auf die wichtigsten Projekte vorzuschauen. Darüber hinaus wurde eine Serie von Pressekonferenzen vorangebracht, in der die Mitglieder der Landesregierung die Schwerpunkte im Haushalt 2012 erläutert haben. Nicht zuletzt hat die DiKom in regelmäßigen Abständen Umfragen zur Arbeit der Landesregierung und zu den Erwartungen der Bevölkerung sowie eine Publikumsveranstaltung zu „50 Jahre Feuernacht“ durchgeführt.

Informiert wurde über die prioritären Themen der Landesregierung, und zwar über die klassischen Instrumente der Medienarbeit, also Pressekonferenzen, Pressemitteilungen, Videos, Fotos, O-Töne und Artikel in der Zeitschrift „Das Land Südtirol“. Dazu kommen Sondersendungen in Fernsehen und Radio, die Herausgabe von Informations-Broschüren sowie Inserate in Printmedien. Darüber hinaus setzt die Dienststelle bei der Kommunikation ihrer Themen auch verstärkt auf die direkte Ansprache des Bürgers via Facebook, Twitter oder Youtube.

(agenda politica) dei singoli temi portati avanti dalla Giunta: in primo luogo sul censimento 2011, sul collegamento con la banda larga, sul DURP, sull'istituzione del GECT dell'Euregio, sul Pacchetto Clima, sul tavolo di confronto sull'aeroporto.

Il Servizio comunicazione ha promosso tra giugno e agosto 2011 i "Colloqui di metà legislatura" dei singoli Assessori con i mass media, per tracciare un bilancio dell'azione di governo e anticipare i progetti più importanti. Inoltre il Servizio ha organizzato per ciascun Assessore una serie di conferenze stampa di presentazione del bilancio provinciale 2012 e delle priorità suddivise per settore. A cadenza regolare il Servizio comunicazione ha condotto sondaggi tra i cittadini per conoscere il giudizio sul lavoro della Giunta e le loro aspettative. Il Servizio ha organizzato inoltre le iniziative pubbliche della Giunta a 50 anni dalla "Notte dei fuochi".

Il Servizio ha informato sui temi prioritari della Giunta provinciale attraverso gli strumenti classici del lavoro di un ufficio stampa: la conferenza stampa, il comunicato stampa, il video, la foto, il file audio, l'articolo nel mensile della Provincia. A questi si sono aggiunti l'organizzazione di trasmissioni speciali in TV e radio, la pubblicazione di opuscoli e di inserzioni negli organi di stampa, l'uso di nuove forme di comunicazione diretta con il cittadino: facebook, twitter, youtube.

Kabinettsangelegenheiten

Ehrenamt und Vereinswesen

Im Laufe des Jahres 2011 wurden 84 Organisationen in das **Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen** eingetragen, während sechs Anträge abgelehnt wurden. Sechs Vereine wurden aus dem Verzeichnis gestrichen.

Ein Zertifikatslehrgang sowie Basismodule für Non-Profit-Organisationen in deutscher Sprache wurden in Zusammenarbeit mit dem Verband der Volkshochschulen organisiert und abgeschlossen. Weiters wurden Lernmodule zum Thema Vereinsmanagement organisiert, die im Jahr 2012 starten werden.

Affari del gabinetto

Volontariato e associazionismo

Nel corso del 2011 sono state iscritte al **registro provinciale delle organizzazioni di volontariato** 84 organizzazioni, mentre 6 domande non sono state accolte. Sono state cancellate dal registro 6 associazioni.

Un corso di formazione e moduli di base in lingua tedesca per le organizzazioni non profit sono stati organizzati e conclusi in collaborazione col "Verband der Volkshochschulen". Inoltre sono stati organizzati moduli di formazione sul management associativo, che inizieranno nel 2012.

Das aktualisierte Handbuch für die ehrenamtlich tätigen Organisationen in Südtirol wurde neu herausgegeben und an die Organisationen verteilt.

Der „Bericht zum Ehrenamt und zum freiwilligen Engagement in Südtirol 2011“ wurde herausgegeben und den interessierten Bürgern zur Verfügung gestellt.

Das Internetportal „Ehrenamt und Vereine“ ist im Dezember 2011 online gegangen.

Ein Zertifikatslehrgang für Non - Profit - Organisationen in italienischer Sprache wurde in Zusammenarbeit mit „Confinionline“ organisiert und hat im Dezember 2011 begonnen.

Die Einzelberatungsgespräche zu steuerrechtlichen Fragen für ehrenamtliche Vereine wurden weiterhin angeboten, ebenso wie Beratungen zu Haftungsproblemen und Versicherungsfragen.

Das aktualisierte Softwareprogramm VERAS zur Vereinsverwaltung, das den ehrenamtlichen Vereinen zur Verfügung gestellt wird, wurde an die Organisationen verteilt.

Im Jahr 2011 wurden fünf Vereine in das **Landesverzeichnis der Organisationen zur Förderung des Gemeinwesens** eingetragen, zwei diesbezügliche Anträge wurden abgelehnt.

Juristische Personen des Privatrechtes

25 Organisationen wurden als juristische Person des Privatrechtes anerkannt und in das gleichnamige, zweisprachig geführte Register eingetragen, die Satzungsänderungen von zehn Vereinen wurden genehmigt. Ein Verein wurde aus dem Register gelöscht.

Verbraucherschutz

Der Verbraucherzentrale Südtirol sowie dem Europäischen Verbraucherzentrum wurden die erforderlichen Mittel für die Informations-, Beratungs- und Präventionstätigkeit zugunsten der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung erfolgte auf der Grundlage einer entsprechenden Vereinbarung mit der Organisation.

Das Programm „Verantwortungsbewusste Verbraucher“ wurde in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale abgeschlossen.

Es wurde in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale und dem Ökoinstitut Südtirol eine GIS-

Il manuale aggiornato per le organizzazioni di volontariato in Alto Adige è stato stampato e distribuito alle organizzazioni.

Il "Rapporto sul volontariato e sull'impegno solidale in Alto Adige 2011" è stato edito e messo a disposizione dei cittadini interessati.

Il portale internet "volontariato e associazioni" è stato messo online nel dicembre 2011.

Un corso di formazione in lingua italiana per le organizzazioni non profit è stato organizzato in collaborazione con "Confinionline" e ha avuto inizio nel dicembre 2011.

È continuata l'attività di consulenza individuale su questioni fiscali per le associazioni di volontariato e in tema di responsabilità civile e assicurazioni.

Il software VERAS aggiornato dedicato all'amministrazione delle associazioni di volontariato è stato distribuito alle organizzazioni.

Nel corso del 2011 5 organizzazioni sono state iscritte al **registro provinciale delle organizzazioni di promozione sociale**, 2 domande d'iscrizione non sono state accolte.

Persone giuridiche di diritto privato

25 organizzazioni hanno ottenuto il riconoscimento della personalità giuridica di diritto privato e sono state iscritte nell'omonimo registro gestito in forma bilingue, sono state approvate le modifiche statutarie di 10 associazioni. Una associazione è stata invece cancellata dal registro.

Tutela del consumatore

Al Centro tutela consumatori utenti e al Centro europeo consumatori sono stati messi a disposizione i mezzi necessari per le attività di informazione, consulenza e prevenzione a favore della popolazione. Il finanziamento è avvenuto in base ad un relativo accordo con l'organizzazione.

Il progetto "Consumatori consapevoli" è stato completato in collaborazione con il Centro tutela consumatori ed utenti.

È stata sviluppata in collaborazione con il Centro tutela consumatori e utenti e con l'Ökoinstitut Alto Adi-

Karte für den nachhaltigen Konsum entwickelt, die im Internet den Verbrauchern zur Verfügung steht.

Förderung der Entwicklungszusammenarbeit sowie der Friedens- und Solidaritätsbestrebungen

Im Rahmen der **direkt vom Land unterstützten dezentralisierten Entwicklungszusammenarbeit** wurde in **Afrika** die Zusammenarbeit mit dem St. Mary's Hospital in Gulu (**Uganda**) für weitere fünf Jahre erneuert. Im Jahr 2011 wurde der Austausch von Sanitätspersonal mit dem Krankenhaus von Bozen weitergeführt und die Installierung einer Fotovoltaikanlage, die das Funktionieren der Klimaanlage in den Operationssälen des ugandesischen Krankenhauses gewährleistet, unterstützt. Im Partnerschaftsabkommen mit der Regierung des Bezirks Gulu wurde das zweite Projekt umgesetzt, welches den Bau von Schulgebäuden und Lehrerhäusern, die Ausstattung eines Ausbildungszentrums für Tischler und Automechaniker und ein ländliches Entwicklungsprogramm vorsieht. Im Rahmen der Partnerschaft zwischen **Tirol, Südtirol und dem Trentino** auf der einen sowie den Bezirken Rakai und Masaka in **Uganda** und dem Bezirk Missenyi in **Tansania** auf der anderen Seite wurde die erste Phase eines Projekts im Bereich Landwirtschaft und Viehzucht und der Wiederaufforstung durchgeführt. Im Anschluss an die guten Ergebnisse der dezentralisierten trilateralen Entwicklungszusammenarbeit Provinz Bozen, Provinz Tapoa in **Burkina Faso** und FAO (2007-2010) wurde beschlossen, ein ähnliches Programm in der Gemeinde von Dori im Nordosten Burkina Fasos zu starten. Weiters wurde in Zusammenarbeit mit dem UN-Hochkommissariat für Flüchtlinge ein zweijähriges Projekt im Erziehungsbereich in **Tschad** genehmigt und begonnen, welches den Bau von zwei Schulen für Flüchtlinge aus Darfur und Tschad vorsieht.

In **Bolivien (Lateinamerika)** hat das Land Südtirol die Partnerschaft mit der Stadtverwaltung von La Paz im Bereich Wildbachverbauung sowie Zivilschutz weiter unterstützt. Auch erfolgte im Rahmen des Programms „Fronteras Turísticas“ in Zusammenarbeit mit der Provinz Frosinone und der Interregionalen Beobachtungsstelle für die Entwicklungszusammenarbeit OICS die Umsetzung der dritten Phase des EU-Programms im Bereich Tourismus in den Grenzregionen zwischen **Peru, Bolivien und Argentinien**.

Ende September hat ein Besuch des Parlamentspräsidenten Chamal Rajapakse aus **Sri Lanka (Asien)** in Südtirol stattgefunden. Ziel des Besuches war es vor allem die Bereiche Tourismus und Hotelfachschulen, die Förderung von landwirtschaftlichen

ge eine mappa GIS per il consumo sostenibile, accessibile per i consumatori tramite internet.

Promozione dell'attività di cooperazione e della cultura di pace e di solidarietà

Nell'ambito delle iniziative di **cooperazione decentrata realizzate direttamente dalla Provincia** in **Africa** è stato rinnovato il partenariato con il St. Mary's Hospital di Gulu in **Uganda** per ulteriori 5 anni, è proseguito lo scambio di medici con l'Ospedale di Bolzano ed è stata sostenuta l'installazione di un sistema fotovoltaico necessario per garantire il sistema di condizionamento delle sale operatorie dell'ospedale ugandese. È stato inoltre realizzato il secondo progetto nell'ambito dell'accordo di partenariato con il governo del Distretto di Gulu, il quale ha previsto la costruzione di edifici scolastici e case per gli insegnanti, l'allestimento di un centro di formazione per falegnami e meccanici auto nonché un programma di sviluppo rurale. Nell'ambito del partenariato tra **Tirol, Sudtirolo e Trentino** da una parte e i **distretti ugandesi** di Rakai e Masaka ed il distretto di Missenyi in **Tanzania** dall'altra si è implementato il primo anno di attività nel settore agricolo-zootecnico e della riforestazione. In seguito ai buoni risultati raggiunti dalla cooperazione trilaterale decentrata della Provincia di Bolzano, Provincia della Tapoa in Burkina Faso e FAO (2007-2010) è stato deciso di avviare un simile programma a sostegno dello sviluppo del Comune di Dori, nel nord del Paese. È stato inoltre approvato e avviato un progetto biennale nel settore dell'educazione in **Ciad** in collaborazione con l'Alto Commissariato delle Nazioni Unite per i rifugiati (UNHCR), che prevede la ristrutturazione di 2 scuole per i rifugiati del Darfur e per i profughi interni al paese.

In **America latina** la Provincia ha continuato a sostenere il partenariato con la Municipalità di La Paz in **Bolivia** nel settore della sistemazione dei bacini montani e della protezione civile. Inoltre si è realizzata la terza fase del programma sostenuto dalla Commissione Europea "Fronteras Turísticas" in collaborazione con la Provincia di Frosinone, l'Osservatorio Interregionale per la Cooperazione allo Sviluppo (OICS) e i partner locali, nel settore del turismo sostenibile realizzato nelle regioni transfrontaliere tra **Perù, Bolivia e Argentina**.

A fine settembre si è tenuta una visita del presidente del Parlamento Chamal Rajapakse dallo **Sri Lanka (Asia)** in Alto Adige. Lo scopo della visita era quello di conoscere il settore del turismo e le scuole alberghiere, la promozione di aziende agricole e

und sonstigen Betrieben sowie das Südtiroler Autonomiemodell näher kennenzulernen. Eine engere Zusammenarbeit in den genannten Bereichen wurde vereinbart. Weiters wird aufgrund eines dreijährigen Rahmenabkommens mit der **tibetanischen Exilregierung** die Errichtung von Versammlungshäusern für ca. 25 tibetische Siedlungen in **Indien und Nepal** fortgesetzt. In Nepal hat das Land Südtirol im Jahr 2011 eine Kooperation mit der Hauptstadt des Landes vereinbart: Südtirol hilft beim Aufbau des Zivilschutzes für Nepal und stellt sein Know-How und Mittel für den Aufbau eines modernen Zivilschutzes zur Verfügung. Nepalesische Feuerwehrleute wurden in Südtirol geschult. Außerdem wurden zwei Projekte zur Unterstützung des lokalen Handwerks und ein Projekt im Gesundheitsbereich unterstützt.

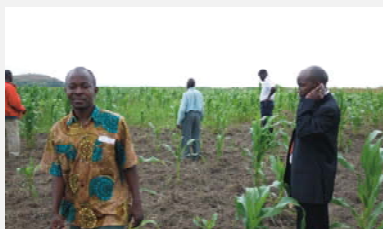
Im Bereich der **Notstandsmaßnahmen** wurde ein Soforthilfeprojekt zugunsten der von der Dürre betroffenen Bevölkerung der Oromia Region in **Äthiopien** und Gedo Region in **Somalia** finanziert.

Im Bereich **Bewusstseinsbildung und globales Lernen** in Südtirol wurde die zweitägige internationale Veranstaltung „Ohne Frauen kein Frieden und keine Entwicklung“ organisiert und durchgeführt. Ziel der Veranstaltung war es mittels einer Prämierung von Persönlichkeiten, die sich aufgrund ihrer Leistungen ausgezeichnet haben, auf den wichtigen Beitrag von Frauen zum Erhalt und zur Förderung des Friedens und der Frauenrechte in den Ländern des Südens der Welt hinzuweisen. Das Land hat die Unterstützung der Sendereihe und der Internet Plattform Minet des Rai Sender Bozen, in denen spezifische Minderheitensituationen im Mittelpunkt stehen, fortgesetzt. Weiters wurden ein Jahreskalender und eine Agenda über die Projekte der Entwicklungszusammenarbeit des Landes Südtirol erarbeitet, welche auch mit Hilfe der Südtiroler Freiwilligenorganisationen an die Bevölkerung verteilt wurden.

non agricole nonché il modello di autonomia del Sudtirolo. E' stato concordata una collaborazione più stretta nei settori citati. Nell'ambito dell'accordo quadro triennale con il **Governo tibetano in esilio** è continuato il sostegno alla minoranza tibetana tramite la costruzione di centri comunitari per 25 insediamenti tibetani in **India e Nepal**. Sempre in Nepal la Provincia Autonoma di Bolzano ha siglato nel 2011 un accordo di cooperazione con la capitale nepalese, che prevede un sostegno sotto forma di trasferimento di mezzi e di know-how per la creazione di un moderno servizio di protezione civile. Nell'ambito del progetto, un gruppo di vigili del fuoco nepalesi ha seguito un corso di formazione in Alto Adige. Sono stati finanziati inoltre 2 progetti a sostegno dell'artigianato locale ed un progetto nel settore sanitario.

Per quanto concerne il settore degli **interventi di emergenza** è stato sostenuto un intervento a favore della popolazione della Regione Oromia in **Etiopia** e della Regione Gedo in **Somalia** colpita dalla siccità.

Per quanto riguarda invece le iniziative di **educazione allo sviluppo e alla mondialità** sul territorio provinciale, è stato organizzato un convegno internazionale di due giornate sul tema "Non c'è pace né sviluppo senza donne". Il convegno ha voluto mettere in evidenza il ruolo delle donne nel mantenimento e nella promozione della pace e dei diritti delle donne nei Paesi del Sud del mondo attraverso la premiazione di personalità distinte per il loro ruolo. La Provincia ha continuato a sostenere il programma televisivo e la piattaforma Internet Minet della Rai sede di Bolzano, che tratta di specifiche situazioni di determinate minoranze. Inoltre sono state pubblicate un'agenda ed un calendario sui progetti della cooperazione allo sviluppo della Provincia Autonoma di Bolzano, distribuiti alla popolazione anche tramite le organizzazioni di volontariato della nostra Provincia.



Ländliches Entwicklungsprogramm Gulu

Cooperazione decentrata Gulu



Besuch des Parlamentspräsidenten
Chamal Rajapakse aus Sri Lanka
(Asien) in Südtirol
Visita del presidente del Parlamento
Chamal Rajapakse dallo Sri Lanka
(Asia) in Alto Adige



Internationale Veranstaltung
„Ohne Frauen kein Frieden
und keine Entwicklung“
Convegno internazionale di due
giornate sul tema "Non c'è pace
né sviluppo senza donne"

Zivildienst

Im Jahr 2011 wurden 17 Zivildienstprojekte von Organisationen, die in das Landesverzeichnis eingetragen sind, überprüft. Es wurden zwei Grundausbildungskurse für freiwillige Zivildienstler, ein Kurs für lokale Projektbetreuer und ein Kurs über die Projekte und die Eingabe der Projekte in das Informationssystem Helios organisiert. Weitergeführt wurden die Informationstätigkeiten und die Beratungen für Jugendliche und Organisationen.

Freiwilliger Sozialdienst

Mit Landesregierungsbeschluss Nr. 239 vom 21.02.2011 wurden die Bedingungen für die Leistung des Dienstes im Jahre 2011 festgelegt. Im Jahr 2011 wurden 53 freiwillig Sozialdienstleistende privaten und öffentlichen Einrichtungen zugeteilt.

Heimatferne und Grenzpendler

Es wurden 24 Beitragsgesuche der Südtiroler Heimatfernenorganisationen sowie 14 Ansuchen für Rückvergütungen von zulässigen Kosten bearbeitet, wobei insgesamt Beiträge und Rückvergütungen in Höhe von 350 Tausend Euro vergeben wurden.

Bearbeitung von Beschwerden hinsichtlich der Verletzung des Rechtes auf Gebrauch der Muttersprache, in Zusammenarbeit mit der Abteilungsdirektion

Mündliche und schriftliche Auskünfte über die gesetzlichen Bestimmungen zum Recht auf Gebrauch der Muttersprache wurden an Bürgerinnen und Bürger sowie an private und öffentliche Einrichtungen erteilt. Besonderes Augenmerk galt im Jahr 2011 der Zweisprachigkeitspflicht beim Nationalen Institut für Soziale Fürsorge NISF/INPS. Ebenso wurde allen eingetroffenen Beschwerden nachgegangen, um das Recht auf den Gebrauch der Muttersprache zu sichern.

Dienststelle für die Prüfungen zur Feststellung der Kenntnis der deutschen, italienischen und ladinischen Sprache

Im Jahr 2011 wurden die Prüfungen an **249** Tagen abgehalten. Von **10.450** Kandidatinnen und Kandidaten bestanden **4.859** die Prüfung.

Servizio civile

Nell'anno 2011 sono stati esaminati 17 progetti di servizio civile presentati dalle associazioni iscritte nell'apposito albo provinciale. Sono stati organizzati 2 corsi di formazione per i volontari, uno per gli operatori locali di progetto e un corso sulla progettazione e sull'inserimento dei progetti nel sistema informatico Helios. Sono state svolte attività d'informazione e di consulenza ai giovani ed agli enti.

Servizio sociale volontario

Con delibera della Giunta provinciale n. 239 del 21.02.2011 sono state determinate le condizioni per l'espletamento del servizio nell'anno 2011. Nel corso dell'anno sono stati assegnati 53 volontari ad istituzioni private e pubbliche.

Emigrati e lavoratori frontalieri

Sono pervenute 24 richieste di contributo da parte delle organizzazioni di altoatesini emigrati nonché 14 domande di rimborso spese ammesse. Complessivamente sono stati concessi contributi e rimborsi per un ammontare di 350 mila euro.

Approfondimento di reclami per la violazione del diritto all'uso della madrelingua, in collaborazione con la direzione di ripartizione

Sono state fornite informazioni scritte e orali a cittadini e a cittadine nonché ad istituzioni pubbliche e private sulla normativa relativa al diritto del cittadino all'uso della madrelingua. Particolare attenzione è stata dedicata nell'anno 2011 all'obbligo del bilinguismo da parte dell'Istituto nazionale di previdenza sociale INPS/NISF. Inoltre sono stati approfonditi reclami da parte di cittadini per garantire il diritto all'uso della madrelingua.

Servizio per gli esami di accertamento della conoscenza delle lingue tedesca, italiana e ladina

Nell'anno 2011 gli esami si sono svolti in **249** giornate; di **10.450** candidati e candidate che si sono presentati, **4.859** hanno conseguito l'attestato.

Hier ein Überblick bezogen auf die einzelnen Schwierigkeitsgrade:

Ecco un quadro riepilogativo riferito ai singoli livelli:

	Anmeldungen iscritti	Angetreten presenti all'esame	Bestanden promossi
ex Laufbahn A / ex carriera A	3.884	1.999	1.196
ex Laufbahn B / ex carriera B	6.327	4.089	1.222
ex Laufbahn C / ex carriera C	3.599	2.314	899
ex Laufbahn D / ex carriera D	2.780	1.849	1.380
Ladinischprüfung /esame di ladino	346	199	162
Insgesamt/Totale	16.936	10.450	4.859

Außenamt Rom

Unterstützung bei der Erfüllung von Obliegenheiten in öffentlichen Ämtern in Rom

Das Außenamt Rom hat Verwaltungsangelegenheiten von verschiedenen Landesämtern bei den zuständigen staatlichen Stellen betreut; weiters wurden Angelegenheiten von Bürgerinnen und Bürgern oder von Verbänden behandelt, zumeist ging es um die Anerkennung von Studientiteln.

Studium, Auswertung und Bereitstellung von Dokumentation an die Landesämter

Das Außenamt Rom wirkt als Vermittlungsstelle für Informationen zwischen den Zentralorganen des Staates, der Sekretariate der Staat - Regionen - Konferenzen und den Landesämtern in Südtirol. Die Parlamentsunterlagen, Regierungs- und Gesetzesvorlagen sowie die Protokolle der Sitzungen der Konferenz Staat-Regionen wurden den zuständigen Landesabteilungen, den Ämtern und sonstigen Interessenten übermittelt.

Vorbereitung von Treffen und Teilnahme an Fachsitzungen

Es wurden Treffen zwischen politischen Vertretern auf Lokalebene und jenen der Zentralregierung und zwischen Mitgliedern der Landesverwaltung und jenen der Zentralämter des Staates vorbereitet.

Das Außenamt Rom nahm auch an zahlreichen Fachsitzungen und Arbeitsgruppen teil.

Ufficio di Roma

Aiuto e sostegno nell'evasione di diverse pratiche presso gli Uffici centrali di Roma

L'Ufficio di Roma si è occupato di pratiche amministrative avviate dai diversi Uffici provinciali, sottoponendole agli Uffici statali competenti e si è dedicato a pratiche presentate da cittadini o associazioni; in gran parte si trattava di domande per il riconoscimento di titoli di studio.

Studio, analisi e invio di documentazione agli Uffici provinciali

L'Ufficio di Roma funge da intermediario per le informazioni tra gli organi centrali dello Stato, le Segreterie delle Conferenze Stato - Regioni e gli Uffici provinciali altoatesini. Gli atti parlamentari, i disegni di legge e i protocolli della Conferenza Stato-Regioni sono stati inviati alle Ripartizioni provinciali, agli Uffici e agli altri soggetti interessati.

Preparazione di incontri e partecipazione a riunioni tecniche

Sono stati organizzati incontri tra i rappresentanti politici locali e nazionali nonché tra funzionari dell'Amministrazione provinciale e di quella statale.

L'Ufficio di Roma ha preso parte anche a numerose riunioni tecniche e a gruppi di lavoro.

Amt für grenzüberschrei- tende Zusammenarbeit

Vorbereitung zur Errichtung des EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino“

Das gemeinsame Büro der Europaregion Tirol-Südtirol-Trentino hat auch im Jahr 2011 an den Vorbereitungen zur Umsetzung des Beschlusses Nr. 1 des Dreierlandtags 2009 bezüglich der Gründung des EVTZ gearbeitet. Am 28. April 2011 erteilte das Präsidium des Ministerrates in Rom die Erlaubnis, am EVTZ, bestehend aus den autonomen Provinzen Bozen-Südtirol und Trient sowie dem Land Tirol, teilzunehmen. Im September 2011 wurde der EVTZ in die dafür vorgesehenen Register in Rom und Brüssel eingetragen und am 13. Oktober 2011 fand die erste Sitzung der Organe des EVTZ auf Schloss Tirol statt.

Zentrale Aufgaben des gemeinsamen Büros - EVTZ

- Umsetzung und Begleitung zahlreicher Initiativen im Rahmen der Europaregion und Sicherstellung einer raschen Realisierung. Regelmäßige Evaluation der Zusammenarbeit sowie des Fortschritts in den einzelnen Projekten und Berichterstattung an die Landesregierungen.
- Beratung der Landesregierungen und operative Abwicklung sämtlicher Fragen im Zusammenhang mit der Europaregion sowie ein ständiger Informationsaustausch mit dem Außenamt in Brüssel.
- Funktion einer Drehscheibe innerhalb der Europaregion, um Kontakte auf verschiedensten Ebenen zu fördern und zu intensivieren sowie potenzielle Partner, die Initiativen in der Europaregion verwirklichen wollen, zusammenzuführen und zu vernetzen.
- Bildung einer Anlaufstelle für alle Fragen im Zusammenhang mit der Europaregion.

Institutionalisierung

Nachdem im April 2011 das Präsidium des Ministerrates in Rom die Genehmigung zur Errichtung des EVTZ „Europaregion Tirol-Südtirol- Trentino“ erteilt hatte, bereitete das gemeinsame Büro der Europa-

Ufficio per la coopera- zione transfrontaliera

Lavori preparatori per la costituzione del GECT "Euregio Tirolo - Alto Adige - Trentino"

L'ufficio comune dell'Euroregione Tirolo-Alto Adige - Trentino nel 2011 ha continuato i lavori preparatori per l'attuazione della deliberazione del "Dreierlandtag" n. 1/2009 riguardante la costituzione del GECT. Il 28 aprile 2011 la Presidenza del Consiglio dei Ministri del Governo italiano ha concesso l'autorizzazione di partecipare al GECT composto dalle Province Autonome Bolzano-Alto Adige e Trento e dal Land Tirolo. Nel settembre 2011 il GECT è stato iscritto negli specifici registri a Roma ed a Bruxelles. Il 13 ottobre 2011 gli organi del GECT si sono riuniti per la prima seduta a Castel Tirolo.

Incarichi affidati all'Ufficio comune - GECT

- Attuazione e accompagnamento di numerose iniziative nell'ambito dell'Euroregione e garanzia di veloce realizzazione; valutazione ad intervalli regolari sia della collaborazione nell'ambito dei singoli progetti, che del loro stato di attuazione e redazione di una relazione per le 3 Giunte.
- Consulenza alle Giunte provinciali e risposte operative alle varie questioni connesse con l'Euroregione, attivando nel contempo uno scambio continuo di informazioni con l'Ufficio di Bruxelles.
- Funzione di piattaforma all'interno dell'Euroregione per favorire ed intensificare i contatti ad ogni livello e fungere da catalizzatore e punto di collegamento tra i potenziali partners che dimostrino l'interesse a realizzare iniziative nell'Euroregione.
- Centro comune per dare risposta a tutte le domande connesse all'Euroregione.

Istituzionalizzazione

A seguito della Concessione dell'autorizzazione alla costituzione del GECT "Euregio Tirolo-Alto Adige-Trentino" da parte della Presidenza del Consiglio dei Ministri del Governo italiano, l'ufficio comune

region das Treffen der drei Landesregierungen auf Schloss Thun/Trentino zur Unterzeichnung der Satzung und Übereinkunft des EVTZ vor und erreichte die Eintragung des EVTZ in die entsprechenden Verzeichnisse in Rom und Brüssel. Zudem wurde die erste für den 13. Oktober 2011 anberaumte Sitzung des Vorstandes und der Versammlung des EVTZ auf Schloss Tirol vorbereitet. Anlässlich dieser Sitzungen wurden die Übereinkunft und Satzung, die interne Geschäftsordnung und die Buchführungsordnung, das Arbeitsprogramm sowie das Jahres- und Mehrjahresbudgets verabschiedet.

Grenzüberschreitende Projekte

Die Arbeit in den grenzübergreifenden Arbeitsgruppen zu den Beschlüssen des Dreierlandtages wurde weitergeführt, um die im Dreierlandtag ausgesprochenen Vorhaben entsprechend umzusetzen. Neue Arbeitsgruppen wurden eingerichtet und Gesuche zu grenzüberschreitenden Projekten wurden vom gemeinsamen Büro der Europaregion koordiniert und bearbeitet.

Kommunikation, Pressearbeit und Organisation von Veranstaltungen sowie Vortragstätigkeit

Organisation und Teilnahme an ETZ-relevanten Veranstaltungen. Im Jahr 2011 wurden mehrere grenzüberschreitende Veranstaltungen in den verschiedensten Bereichen wie z. B. Kultur, Sozialpolitik, Europapolitik organisiert.

Lobbying und Networking

Beitritt zu Organisationen, Vereinigungen, Netzwerken, die mit den Zielen des EVTZ übereinstimmen.

dell'Euroregione ha preparato l'incontro delle 3 Giunte a Castel Thun/Trentino per firmare la Convenzione e lo Statuto del GECT. In seguito il GECT è stato iscritto negli specifici registri a Roma ed a Bruxelles. Il Comitato e l'Assemblea del GECT il 13 ottobre 2011 si sono riuniti a Castel Tirolo per la prima seduta, durante la quale sono stati approvati lo Statuto e la Convenzione, il Regolamento interno e di contabilità, il programma di lavoro e il budget annuale e pluriennale.

Progetti transfrontalieri

I gruppi di lavoro transfrontalieri continuano a lavorare sulle deliberazioni del Dreierlandtag per attuare i progetti stabiliti. Su richiesta sono stati convocati nuovi gruppi di lavoro e l'ufficio comune dell'Euroregione ha coordinato ed esaminato le numerose domande di progetti transfrontalieri.

Comunicazione, pubbliche relazioni e organizzazione di manifestazioni così come attività di riporto

Organizzazione e partecipazione a manifestazioni nell'ambito della cooperazione europea transfrontaliera. Nel 2011 sono state organizzate diverse manifestazioni transfrontaliere nell'ambito culturale, politico-sociale ed europeo.

Lobbying e Networking

Adesione ad organizzazioni, associazioni e reti in linea con gli obiettivi del GECT.